

Gerechtigkeit leben

Themen: Umgangsformen, Beziehung Mensch-Tier

ANREGUNGEN

KU-Praxis 66 «Gerechtigkeit leben» bietet biblisch-theologische Aspekte zum Gerechtigkeitsbegriff, verschiedene Bausteine und Artikel für die Konfirmationsarbeit. Als Anregungen für die Praxis werden zwei Ideen kurz vorgestellt.

KOPFSTANDMETHODE

Wie gestalten wir das Miteinander in der Konfgruppe? Wie kann jede und jeder ihren Platz finden? Wie gestalten wir die Mitsprache im Konfjahr? Fragen, die sich zu Beginn des Konfjahres stellen. Mit der sogenannten Kopfstandmethode wird danach gefragt, wie etwas nicht gelingen kann. Die Regeln werden in einer Art Negativ-Liste notiert. Die Ideen werden gedanklich durchgespielt und machen deutlich, dass letztlich eigentlich (fast) alle eine gute Zeit zusammen erleben wollen. Die Methode eignet sich beim ersten Treffen. Zeitaufwand 60 bis 90 Minuten. (KU-Praxis 66, S. 25f.)

WAHRNEHMEN

Tiere sind Mitgeschöpfe. Drei Bausteine «Besuch auf einem Lebenshof», «Freundschaft und Verantwortung» und «Besuch im Zoo» eröffnen erlebnispädagogische

Zugänge für Konfirmand*innen, um ein nachhaltiges Bewusstsein für eine gerechtere Beziehung von Menschen und Tieren zu entwickeln.



Der «Besuch im Zoo» startet z.B. mit einer Führung zur Tierhaltung. Wie muss eine Anlage beschaffen sein, damit Tiere ihr natürliches Verhalten zeigen können? Mit einem Postenlauf erkunden die Jugendlichen den Zoo, um mit verschiedenen Blickwinkeln das Leben der Tiere im Zoo wahrzunehmen. Ein biblischer Impuls regt zum Nachdenken über die eigenen Beziehungen zu Tieren und den persönlichen Umgang mit ihnen an. (KU-Praxis 66, S. 63f.)

LITERATUR / LINKS

- KU-Praxis 66. Gerechtigkeit leben. Gütersloher Verlags-haus, Gütersloh 2021. Aus-leihbar bei www.relimedia.ch
- Tiere sind Mitgeschöpfe. Materialien zum Download

Ausgabe Nr. 41 • Sept. 2021

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

Gerecht bzw. fair behandelt zu werden, ist für Jugendliche wichtig. Meist bezieht sich dieser Wunsch auf ihre Erfahrungen im Alltag und in der Familie. Konfirmationsarbeit bietet die Chance, den Horizont zu erweitern, ungerechte Strukturen in der Welt wahrzunehmen und solidarisches Handeln aufzuzeigen. «Gerechtigkeit leben», ist ein hoher Anspruch! Viele Themen wie Klimawandel, Gender, Solidarität, Frieden oder Flüchtlingspolitik können unter dem Stichwort Gerechtigkeit besprochen werden. Letztlich geht es um die Frage, was heisst eigentlich, gerecht zu leben? Und im religionspädagogischen Kontext: Wie kann ich als Christ*in, meinen Anteil zur Schaffung von mehr Gerechtigkeit in der Welt beitragen?

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](mailto:)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](mailto:)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit